

**Touring Club Schweiz**

Burgerstrasse 22  
Postfach  
6000 Luzern 7  
www.tcs-waldstaette.ch

**Sektion Waldstätte**

Tel +41 41 228 94 94  
alexander.stadelmann@tcs.ch  
www.tcs-waldstaette.ch

Medienmitteilung  
Luzern, 3. Mai 2024

## **TCS in Luzern, Obwalden und Nidwalden wächst**

---

**Der TCS Schweiz befindet sich auf Wachstumskurs. Die Mitgliederzahl ist auch bei der TCS-Sektion Waldstätte im letzten Jahr erneut gestiegen. Die Gründe dafür finden sich unter anderem im breiten Angebot und Engagement in der Region, wie die Delegiertenversammlung in Luzern zeigte.**

Der TCS steht für ein sinnvolles Nebeneinander der verschiedenen Verkehrsmittel, ganzheitliche Verkehrskonzepte und neue Mobilitätsformen. Dies wurde an der Delegiertenversammlung der TCS-Sektion Waldstätte im Hotel Schweizerhof Luzern einmal mehr deutlich. Sektionspräsident Peter Schilliger sagte einleitend: «Der TCS setzt sich für den öffentlichen Verkehr, den motorisierten Individualverkehr und den Wirtschaftsverkehr ein. Wir haben zudem eine Verantwortung, die ökologische Veränderung mitzutragen.» Gleichzeitig wehrt sich der TCS dagegen, dass der motorisierte Individualverkehr benachteiligt wird und ideologisch gefärbte Verkehrspolitik betrieben wird.

### **1'200 neue Mitglieder pro Jahr**

Dieses Verständnis einer integrativen Verkehrspolitik stösst auf breite Zustimmung. Nach einer Zeit des Rückgangs wächst der TCS in den letzten Jahren wieder kontinuierlich. Der TCS Schweiz konnte seit 2020 knapp 100'000 neue Mitglieder gewinnen und zählt aktuell über 1.6 Mio. Mitglieder. Damit ist der TCS der grösste Mobilitätsclub der Schweiz. Die Sektion Waldstätte mit den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden hat aktuell über 67'000 Mitglieder. Das sind über 6'000 Mitglieder mehr als noch vor fünf Jahren. «Die positive Mitgliederentwicklung freut uns sehr und zeigt, dass die Aktivitäten unserer lokalen TCS-Sektion begrüsst und geschätzt werden», sagt Alexander Stadelmann, Geschäftsführer der Sektion Waldstätte. Wie vielfältig sich der TCS in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden einsetzt, machte die diesjährige Delegiertenversammlung deutlich.

### **Mehr Verkehrssicherheit für alle**

Das Thema Verkehrssicherheit nimmt eine zentrale Rolle im Engagement des TCS für die Allgemeinheit ein. Die Sektion unterstützt die Polizeikorps aus Luzern, Obwalden und Nidwalden jedes Jahr mit Sicherheits- und Schulungsmaterial im Wert von rund 30'000 Franken. «Mit diesem tollen Engagement kommen Kinder sicher in die Schule und wieder nach Hause», sagte Alexander Stadelmann vor den Delegierten. Weiter unterstützt der TCS jedes Jahr den Bau von Verkehrsgärten – so auch im letzten Jahr in Eschenbach und Stans. Um Schulwege sicherer zu gestalten, führt der TCS Schulweg-Audits durch, 2023 beispielsweise in Neuenkirch. Zudem unterstützt der TCS mit Fachberatung beim Verkauf von qualitativen Velohelmen und Kindersitzen, organisiert den TCS-Verkehrssicherheitstag und bietet Fahrkurse und Trainings an, beispielsweise das Drive Camp für Neulenkende oder Auffrischkurse für Seniorinnen und Senioren.

### **Politische Arbeit wird begrüsst**

«Ein weiterer Schwerpunkt unserer Sektion liegt bei der politischen Arbeit, die immer zentraler sowie begrüsst und goutiert wird», sagte Alexander Stadelmann. Ein Beispiel auf regionaler Ebene sind die umstrittenen Dosieranlagen in der Stadt Luzern. Um die Beschwerden zu sam-

meln, war der TCS aktiv geworden und hatte eine Ombudsstelle geschaffen. «Für den TCS haben die Dosieranlagen als Gesamtsystem versagt. Wir verlangten bei der Stadt Luzern Einblick in die Wirkungsanalyse, stossen da aber auf Granit. Daher gehen wir nun einen Schritt weiter», so Alexander Stadelmann weiter. Auf regionaler wie auch nationaler Ebene setzt sich der TCS für Tempo 50 auf verkehrsorientierten Strassen ein, unter anderem mit dem Vorstoss von Nationalrat und Sektionspräsident Peter Schilliger. Seine Motion verlangt, dass auf den verkehrsorientierten Strassen, die primär für die effiziente Verkehrsabwicklung bestimmt sind und das übergeordnete Netz bilden, innerorts weiterhin grundsätzlich Tempo 50 gelten soll. Nach dem Nationalrat sagte auch der Ständerat deutlich Ja zur Motion. Peter Schilliger informierte die Delegierten auch über den aktuellen Stand des Bypasses Luzern und nationale Infrastrukturprojekte. «Der Ausbau der Autobahnen hilft unter anderem, dass der Verkehr nicht auf das untergeordnete Strassennetz ausweicht und Staus vermieden werden.» Der TCS unterstützt nicht nur den Bypass Luzern, sondern auch das Zwillingsprojekt Durchgangsbahnhof Luzern.

### **Jahresrechnung mit Gewinn**

Nach dem Einblick in die vielfältige Arbeit der Sektion wurde abgestimmt. Die Delegierten haben den Jahresbericht und die Jahresrechnung der Sektion Waldstätte einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von rund 23'000 Franken auf. Budgetiert war ein Minus von rund 5'000 Franken. Die Sektion ist entsprechend erfreut und zufrieden mit dem positiven Resultat. Das Budget 2024 sieht schwarze Zahlen vor.

### **Gastreferat zur Transformation der Autobranche**

Das Gastreferat hielt Markus Hesse, Geschäftsführer von Emil Frey in Ebikon. Er zeigte die Transformation der Automobilbranche auf und erklärte, welche Auswirkungen sie auf die Garage von morgen hat. Die Branche ist stark unter Druck, es herrscht ein Verdrängungskampf, sagte Markus Hesse: «Während die Margen sinken, steigen die Kosten für Betrieb und Infrastruktur, beispielsweise in der Werkstatt aufgrund der Elektrofahrzeuge.» Einflussgrößen sind unter anderem Politik und Hersteller, Digitalisierung und Technologie. «Die Änderung und Vielfalt der Antriebsformen macht alle nervös: Hersteller, Händler und Kunden.» Die Lage sei verzwickelt, aber nicht hoffnungslos. «Der Unternehmer wird auch in Zukunft seine Möglichkeiten im Markt suchen und finden», zeigte sich Markus Hesse überzeugt.

### **Pressekontakt**

Alexander Stadelmann, Geschäftsführer TCS-Sektion Waldstätte, Telefon 041 228 94 95, [alexander.stadelmann@tcs.ch](mailto:alexander.stadelmann@tcs.ch)

### **Fotos**

TCS-Sektion Waldstätte (Christoph Arnet)

---

*Die Sektion Waldstätte ist die lokale Vertretung des TCS Schweiz in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden und zählt über 67'000 Mitglieder. Die Untersektionen Obwalden und Nidwalden sowie der Camping-Club Waldstätte verstärken die regionale Verbundenheit. Die Sektion engagiert sich für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und eine integrierte Mobilitätspolitik. Sie verfügt über Kontaktstellen in Luzern, Sempach, Buochs und Sarnen und ein breites Angebot an Kursen. Für ihre Mitglieder organisiert die Sektion gesellschaftliche Anlässe mit Mobilitätscharakter.*

[www.tcs-luzern.ch](http://www.tcs-luzern.ch) / [www.tcs.ch](http://www.tcs.ch)